

WEGWEISER ZU ANGEBOTEN DER SCHULISCHEN BERUFLICHEN BILDUNG FÜR MENSCHEN MIT FLUCHT- UND MIGRATIONSHINTERGRUND

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Inhalt

1. WAS SIND WILLKOMMENSKLASSEN?	02
2. ANMELDUNG FÜR EINE WILLKOMMENSKLASSE	03
3. WIE WEITER NACH DER WILLKOMMENSKLASSE?	04
4. DAS BIETEN DIE OBERSTUFENZENTREN	05
5. DAS PASSENDE OSZ FINDEN	06
6. WER KANN MICH UNTERSTÜTZEN?	07
7. FERIENSCHULE DER BERUFLICHEN BILDUNG	08

Verantwortlich

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Referat IV A – Schulische Berufliche Bildung
Magdalena Wiazewicz IV A 3 Wi
magdalena.wiazewicz@senbjf.berlin.de

Autoren

Magdalena Wiazewicz und Jörg Becken

Stand: Februar 2023

Wegweiser Willkommensklassen

An wen richtet sich der Leitfaden?

Dieser Wegweiser richtet sich an Lehrkräfte, Eltern, Erziehungsberechtigte, Beratende, Bildungsbegleitende und andere Interessierte. Er fasst die wichtigsten Informationen zum Zugang und zur Beschulung in den Willkommensklassen in der beruflichen Bildung im Land Berlin zusammen. Zudem bietet er Orientierung zu folgenden Themen:

- Anmeldung und Bildungsziele in der Willkommensklasse und Anmeldung
- berufliche Orientierung und den Übergang in weitere Angebote der beruflichen Bildung
- Beratungsangebote der Jugendberufsagentur Berlin (JBA)
- zusätzliche Angebote wie Ferienschulen

1. Was sind Willkommensklassen?

Rechtliche Einordnung und Integrationskonzept

Willkommensklassen werden auf der Grundlage des Berliner Schulgesetzes (SchulG), § 15 Absatz 2, als „besondere Lerngruppen“ eingerichtet: Schülerinnen und Schüler, die die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen, werden hier für die Beschulung in Regelklassen vorbereitet.¹ Der Unterricht basiert auf dem Integrationskonzept der Abteilung IV der Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Familie, das einen durchgängigen Übergang von der Willkommensklasse über die Integrierte Berufsvorbereitung in die Berufsbildung vorsieht.

Wer kann in eine Willkommensklasse aufgenommen werden?

Neuzugewanderte Jugendliche ab 16 Jahre, die zur Fortsetzung ihrer Schulbildung die deutsche Sprache erwerben müssen.

Ziele von Willkommensklassen?

In Willkommensklassen erwerben die Schülerinnen und Schüler individuelle Sprach- und Handlungskompetenzen, die ihnen einen schnellstmöglichen Übergang in einen regulären Bildungsgang ermöglichen. In den meisten Fällen schließt sich der Bildungsgang Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) an.

Wie lange lernt man in der Willkommensklasse?

In der Regel 1 Jahr. In begründeten Fällen bei individuellem Bedarf (z.B. Alphabetisierung, Schriftlerner) kann eine Verlängerung bei der Schulaufsicht durch die Schule beantragt werden.

Was lernt man in der Willkommensklasse?

Der Unterricht in einer Willkommensklasse ist kein Sprachkurs. Grundlage für den Unterricht ist das „Willkommenscurriculum für die beruflichen und zentral verwalteten Schulen Berlins“. Im Mittelpunkt steht der Erwerb der Sprach- und Handlungskompetenz mit einem Zielniveau für den Übergang in die IBA: schriftlich Ende A2, mündlich B1 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Das Curriculum baut berufsbezogene und fachsprachliche Kompetenzen auf (Medien, Mathematik, Sozialkunde) und thematisiert berufliche Orientierung.

Weitere Informationen

→ [Infobriefe in verschiedenen Sprachen](#)

¹ **Download:** <https://www.schulgesetz-berlin.de/media/downloads/Schulgesetz%20f%C3%BCr%20das%20Land%20Berlin%20gesamt%20Stand%2001.12.2020.pdf>

2. Anmeldung für eine Willkommensklasse

Die Klärungsstelle für berufliche Schulen bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vermittelt in eine Willkommensklasse. Dort melden Sie sich an:

So melden Sie sich an.

Was ist dafür notwendig

1. Dokumente:

- Personaldokument (Pass, Ausweis)
- Meldebescheinigung

2. Antragsformular ausfüllen:

- Antragsformulars ausfüllen oder digital anmelden
→ [Digitale Anmeldung](#)

3. Bei Klärungsstelle anmelden:

- Personaldokument (Pass, Ausweis)
- Meldebescheinigung
- Versenden der Unterlagen an Klärungsstelle

4. Kontakt:

- Mail klaerungsstellebbs@senbjf.berlin.de
- T (030) 90249 1382 oder (030) 90249 1380

5. Adresse:

Klärungsstelle für berufliche Schulen
Frankfurter Allee 73c | 10247 Berlin

Schritte zur Anmeldung

Die Klärungsstelle für berufliche Schulen bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie stellt Ihre Deutschkenntnisse fest, erfragt Ihre beruflichen Interessen und berät Sie über Ihren weiteren Bildungsweg. Sie werden in eine passende Willkommensklasse vermittelt. Die Adresse der Schule wird Ihnen schriftlich (per E-Mail) mitgeteilt.

Nächster Schritt:

Klärungsstelle weist eine Schule zu.

Der Weg zur Schule

1. Persönliches Erscheinen

2. Dokumente:

- Personaldokument (Pass, Ausweis)
- Meldebescheinigung
- Geburtsurkunde
- Bescheinigung / Zuweisung der Klärungsstelle

Was ist an der Schule notwendig?

→ [Informationen in verschiedenen Sprachen](#)

→ [Anmeldeformular](#)

Weitere Informationen

3. Wie geht es weiter nach der Willkommensklasse?

Übergänge an berufliche Schulen und Oberstufenzentren

Das System der beruflichen Bildung an den Berliner beruflichen Schulen und Oberstufenzentren (OSZ) bietet flexible und individuelle Möglichkeiten. In der Willkommensklasse werden Sie entsprechend Ihrer beruflichen Interessen und persönlichen Kompetenzen für den weiteren Bildungsweg beraten. Wenn Sie das erforderliche Sprachniveau erreicht haben, können Sie in einen Regelbildungsgang übergehen. In den meisten Fällen ist das die Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA). Grundsätzlich sind alle Übergänge von einem Bildungsgang in den anderen möglich, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind: bspw. von der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) mit der erweiterten Berufsbildungsreife in die Berufsfachschule, oder ggf. auch ohne Schulabschluss in die Berufsschule.

Alle Anmeldungen erfolgen über das Elektronische Anmelde- und Leitsystem ([EALS](#)).

Was ist die Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)?

Im Bildungsgang der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) können Sie sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten. In der Regel nach einem Jahr können Sie folgende Abschlüsse erlangen:

- Berufsbildungsreife (BBR)
- erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)
- sowie den Mittleren Schulabschluss (MSA).

Was lerne ich in der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)?

Sie erlernen die theoretischen Grundlagen in berufsfeldbezogenen und berufsfeldübergreifenden Fächern (z.B. Mathematik). Außerdem absolvieren Sie Pflichtpraktika in Betrieben, die eng mit den OSZ zusammenarbeiten. Dadurch erhöht sich Ihre Chance, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden. Bildungsbegleitende in der IBA helfen Ihnen zu planen, wie es nach der Berufsvorbereitung für Sie weitergeht. Sprachbegleitende helfen Ihnen, die sprachlichen Barrieren im Fachunterricht zu überwinden.

→ [Weitere Informationen](#)

An welches Oberstufenzentrum kann ich gehen?

In Berlin stehen Ihnen 45 berufliche Schulen/Oberstufenzentren (OSZ) zur Auswahl. Jedes dieser OSZ bietet verschiedene Bildungsgänge an und ist auf konkrete Berufsfelder und Berufe spezialisiert, z.B. Metalltechnik, Körperpflege, Gesundheit oder Wirtschaft und Verwaltung. Insgesamt gibt es rund 300 verschiedene Berufe in 14 Berufsfeldern.

Neben einer betrieblichen dualen oder schulischen Ausbildung in einem Beruf können Sie bei erfüllten Voraussetzungen auch studienbefähigende Bildungsgänge besuchen.

Auf dem [OSZ-Webportal](#) der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finden Sie alle beruflichen Schulen mit ihren Bildungsgängen und fachlichen Spezialisierungen.

4. Das bieten die Oberstufenzentren

Die 45 beruflichen Schulen / Oberstufenzentren (OSZ) bieten viele Bildungsgänge an. Nach dem Abschluss der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) stehen Ihnen weitere Möglichkeiten offen, wenn die Zugangsbedingungen erfüllt sind:

- Berufsausbildung
- Studienbefähigende Bildungsgänge

An den beruflichen Schulen / OSZ können Sie je nach Ihren Fähigkeiten Bildungsgänge aufeinander aufbauen. Sie kombinieren die Schule mit der beruflichen Praxis und lernen sowohl berufliche als auch berufsübergreifende Fächer. So sind Sie praxisnah auf Ihren Beruf vorbereitet. Wenn Sie weiterstudieren wollen, haben Sie bereits mit Ihrem Berufsabschluss eine Qualifikation, die Ihnen ermöglicht mit eigenem Verdienst ein selbstbestimmtes Leben beginnen zu können.

Jedes OSZ hat einen eigenen Schwerpunkt — zum Beispiel Metalltechnik oder Sozialwesen. Auch die beruflichen Schulen mit sonderpädagogischen Aufgaben bieten eine Berufsausbildung an.

→ [Angebote der OSZ](#)

Duale Berufsausbildung - Dafür müssen Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb abgeschlossen haben. Sie lernen an zwei Orten: Sie besuchen die Berufsschule am OSZ und lernen die Berufspraxis in Ihrem Ausbildungsbetrieb.

Berufsfachschule - Hierfür benötigen Sie einen Schulabschluss, aber keinen Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb. Die Ausbildung findet komplett am OSZ statt und dauert zwei bis drei Jahre — je nach Ausbildungsberuf. Neben der Ausbildung am OSZ sammeln Sie meist zusätzliche Erfahrungen in den Praktika. Auch in der Berufsfachschule bekommen Sie einen anerkannten Berufsabschluss, mit dem Sie sich anschließend um einen Arbeitsplatz bewerben können.

→ [Berufsausbildung am OSZ.](#)

Mit einem Mittleren Schulabschluss können Sie durch ein Abitur oder Fachhochschulreife die Voraussetzung für ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule erwerben. Nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann man am OSZ das Abitur an der Berufsoberschule in nur zwei Jahren ablegen. Die Fachhochschulreife dauert drei Jahre. Und das alles mit Praxisbezug!

- 3 Jahre am Berufliches Gymnasium oder der Fachoberschule (FOS)
- 2 Jahre an der Berufsoberschule nach abgeschlossener Berufsausbildung
- 3 Jahre studienbefähigende Fachhochschulreife

→ [\(Fach-\)Abitur am OSZ.](#)

Welche Möglichkeiten gibt es noch?

Was ist das Besondere?

Berufsausbildung

Fachabitur oder Abitur

5. Das passende OSZ finden

Wie finde ich das passende OSZ?

Auf dem [OSZ-Webportal](#) der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finden Sie die Informationen zu allen Oberstufenzentren nach verschiedenen Themen.

Wenn Sie wissen, in welchem Bildungsgang und in welchem Berufsfeld Sie lernen möchten, finden Sie hier folgende detaillierten Informationen:

- alle konkreten Bildungsangebote des Oberstufenzentrums
- Bewerbungsunterlagen des Oberstufenzentrums für die einzelnen Bildungsgänge
- Ansprechpartner und Kontaktdaten
- aktuelle Termine wie Tage der offenen Tür

Bildungsangebote an Oberstufenzentren

Weitere Informationen

Alle OSZ im tabellarischen Überblick geordnet nach [Berufsfeld](#), [Bildungsgang](#) und [Ausbildungsdauer](#)

Das passende Oberstufenzentren finden

Alle OSZ von A-Z und geordnet nach [Bezirk](#), [Bildungsgang](#), [Berufsfeld](#)

6. Wer kann mich unterstützen?

Berufliche Orientierung ist Teil des Curriculums in der Willkommensklasse. An jeder Schule gibt es eine Beratungslehrkraft, die in Fragen des Übergangs unterstützen kann. Auch in der [Ferienschule der beruflichen Bildung](#) kann man sich beruflich orientieren, Hilfe bei der Suche nach Praktikumsplätzen erhalten, Fähigkeiten zur Kommunikation trainieren und die notwendigen Unterlagen wie Lebenslauf und Bewerbungsschreiben anfertigen.

Wer kann mich unterstützen?

In jedem Berliner Bezirk gibt es eine Jugendberufsagentur. Wenn man nicht weiß, wie es weitergeht, dann sollte man in jedem Fall die Beratenden an einer der 12 Standorte der Jugendberufsagentur kontaktieren. Eine einfache Nachricht über das Kontaktformular auf dem Webportal genügt. Die Beratenden vereinbaren einen Termin und laden zu einem Gespräch ein.

Für die Beratung:
Die Jugendberufsagentur
Berlin

Wobei hilft die Jugendberufsagentur?

1. Beratung zum weiteren Bildungsweg

- Welches Berufsfeld entspricht meinen Interessen und Fähigkeiten?
- Welcher Bildungsgang passt zu mir?
- An welcher Schule gibt es freie Plätze?

2. Anmeldung in einem Oberstufenzentrum

- Eintrag in EALS
- Hilfe bei den Formalitäten

3. Praktikumssuche

- Hilfe bei der Suche nach Berliner Betrieben
- Beratung nach geeigneten Praktikumsstellen

4. Bei persönlichen Problemen

- Probleme mit Schulden, Drogen, Gewalt oder Bezugspersonen
- Bedarf nach persönlicher Hilfe und Beratung

Weitere Informationen

→ [Jugendberufsagentur Berlin](#)

→ [Standorte der Jugendberufsagentur in den Bezirken](#)

Ohne Termin und persönlich.

Online-Portal: www.jba-berlin.de
Beratung: www.jba-berlin.de/deine-beratung
Kontakt: www.jba-berlin.de/kontakt
Instagram: @jba_weildeinezukunftzaehlt
Telefon: +49 30 90 19 19 19

Einfacher Kontakt -
Ohne Termin und
persönlich

7. Ferienschule der beruflichen Bildung

Was ist die Ferienschule?

Die Ferienschule ist ein freiwilliges und kostenfreies Zusatzangebot der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Wer kann teilnehmen?

Alle Jugendlichen ab 16 Jahre aus den beruflichen Schulen und Neuzugewanderte, sobald sie bei der Klärungsstelle für beruflichen Schulen für die Willkommensklasse angemeldet sind.

Was kann ich lernen?

Sie erhalten zusätzliche Unterstützung in den Kernfächern (berufsbezogenes Deutsch, Mathematik, Englisch) sowie bei der Planung der beruflichen Zukunft durch eine individuelle Berufsberatung.

Für die Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat.

Wie kann ich mich anmelden?

Was ist dafür notwendig?

Antragsformular digital ausfüllen

- Anmelden können Lehrkräfte, Eltern, Erziehungsberechtigte, Bezugspersonen, Betreuende oder Lehrkräfte.
- Dabei werden die gewünschten Bildungsinhalte kommuniziert.
- Einfach das [Anmeldeformular](#) ausfüllen.

Kontakt zur Koordination

- Bei allen Fragen unterstützt Sie jederzeit die berlinweite Koordination Jörg Becken | T 0151 10454567 | lernen-osz.berlin@magenta.de

Wann erhalte ich meine Einladung zur Ferienschule?

Warten auf die Einladung:
Kurz vor Beginn der Ferien laden die Koordinatoren alle Schülerinnen und Schüler per E-Mail mit allen Informationen zu Adresse, Ansprechpartner und Ihrer Kursnummer ein.

Weitere Informationen

→ [Aktuelle Informationen in verschiedenen Sprachen](#)

→ [Flyer Ferienschule](#)

Weitere Informationen unter
→ www.osz-berlin.online

www.berlin.de/sen/bjf

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Telefon +49 (30) 90227-5050
post@senbjf.berlin.de